

Riesner Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Amtsblatt

Telegraphen-Adresse
„Tageblatt“, Riesa.

Verlagspreis
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 62.

Dienstag, 16. März 1897, Abends.

50. Jahrg.

Das Riesner Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Straßla oder durch einen
Lager frei ins Haus 1 Mark 50 Pfg., bei Abholung am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg. Einzelgen-Annahme für die Nummer des
Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle Rautenkraße 59. — Für die Redaction verantwortlich: Hermann Schmidt, Riesa.

Bekanntmachung,

die diesjährige Stutenmusterung und Fohlenschau betreffend.

Das Königl. Landstallamt zu Moritzburg wird die diesjährige Stutenmusterung und Fohlenschau für das Jagtgebiet

Moritzburg: Mittwoch, am 14. April d. J., Vormittags 9 Uhr mit Prämiation in Moritzburg.

Großenhain: Mittwoch, am 5. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr ohne Prämiation in Großenhain (auf dem Radeburger Plage).

Borna: Donnerstag, am 6. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, ohne Prämiation in Borna.

Kommarsch: Freitag, am 7. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, ohne Prämiation in Kommarsch

abhalten.

Indem Solches hiermit öffentlich bekannt gegeben wird, ergeht gleichzeitig an die Ortspolizeibehörden des Bezirks der Amtshauptmannschaft Großenhain die Aufforderung, die Pferdebesitzer nicht nur im Wege ordnungsgemäßer Bekanntmachung, sondern wünschlich noch durch besondere Ansage auf die obigen Musterungstermine aufmerksam zu machen.

Uebrigens wird noch bemerkt, daß laut Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern für alle nicht im Buchregister eingetragenen Stuten ein um drei Mark erhöhtes Deckgeld zu zahlen ist und ebenso für eingetragene Zuchtstuten, sobald ihre nachzuweisenden Produkte im ersten oder zweiten Jahre bei den Fohlenschauen nicht vorgestellt werden. Diejenigen Buchhalter also, deren Stuten nicht im Buchregister aufgenommen sind, die sich aber fernereweit das bisherige niedrigere Deckgeld von 6 Mark sichern wollen, müssen ihre Stuten bei der nächsten Stutenmusterung zur Eintragung ins Buchregister vorstellen und ihre Produkte seiner Zeit im ersten oder zweiten Jahre zur Fohlenschau bringen.

Eine Anmeldung des Fohlens zur Schau hat nur stattzufinden, wenn Prämiation angefragt ist, und das Fohlen als concurrenzfähig erachtet wird. In diesem Falle muß die Anmeldung auf einem bei jeder Beschäftigung zu entnehmenden Formulare bis zum 1. April dieses Jahres an das Königl. Landstallamt erfolgen.

Großenhain, den 13. März 1897.

Die Königl. Amtshauptmannschaft.

J. A.

979 E.

Dr. Haberland, Bez.-Assessor.

Rte.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Windmühlen- und Wirtschaftsbesizers August Friedrich Gustav Herrmann in Straßla ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei

der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 13. April 1897, Vormittags 11 Uhr

vor dem Königl. Amtsgerichte hierseits bestimmt.

Riesa, den 16. März 1897.

Altuar Säger,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

Sonnabend, den 20. März 1897,

Vorm. 10 Uhr

fallen im Hotel zum „Kronprinz“ hier 4000 Stück Cigarren gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Riesa, 12. März 1897.

Der Ger.-Vollz. beim R. Amtsger.

Str. Sidam.

Bekanntmachung,

die Wieder-Ingebrauchnahme der städtischen Desinfektionsanstalt zu Riesa betreffend.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Reparaturarbeiten an dem im hiesigen Stadtkrankenhaus aufgestellten Dampf-Desinfektions-Apparat beendet sind und daß die Anstalt wieder in Benutzung genommen ist.

Bei dieser Gelegenheit sei nochmals darauf hingewiesen, daß die Desinfektionsanstalt Jedermann in Riesa und Umgegend zur Verfügung steht und daß in ihr Wäsche, Kleider, Betten, Matrasen, Posternwaren u. s. w. von allen Ansteckungsstoffen gründlich befreit werden können, sowie daß sich ihre Benutzung insbesondere nach dem Auftreten von ansteckenden Krankheiten in einer Familie, wie Diphtheritis, Pocken, Scharlach, Masern, Keuchhusten, Typhus, Tuberculose u. s. w. empfiehlt, um deren Weiterverbreitung zu verhüten.

Die für die Desinfektion zu entrichtenden Kosten sind gering, richten sich nach der Menge und Größe der zu desinfizierenden Gegenstände und können im Bedarfsfalle ganz erlassen werden.

Desinfektionen sind entweder in der Rathsexpedition (Zimmer Nr. 2) oder in der Polizeiwache anzumelden; den Anmeldungen ist ein Verzeichnis der zu desinfizierenden Sachen beizufügen.

Riesa, den 9. März 1897.

Der Rath der Stadt

Docters.

Str.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 16. März 1897.

Infolge eines am Freitag erlittenen Schlaganfalls ist gestern Abend gegen 11 Uhr der langjährige Seelsorger unserer Kirchengemeinde, unser guter Herr Pfarrer Häber, durch den Tod aus seinem Wirkungskreise abgerufen worden. Der Verstorbene amtierte hier seit fast 21 Jahren und hat sich während dieser Zeit um das Kirchenwesen der Stadt viel Verdienst erworben. Es wird wenig Familien geben, denen er nicht nahegetreten ist, manchem Betrüben, Kranken, Armen ist er ein freundlicher Tröster und Helfer geworden. Er stand auf festem Glaubensgrunde und hatte ein friedfertiges, mildes Herz. Wir sind gewiß, im Sinne der Mitglieder unserer Kirchengemeinde zu handeln, wenn wir auch an dieser Stelle unserer Betroffenheit und unserm herzlichsten Bedauern über seinen plötzlichen Tod sowie unsere innigen Mitgeföhle mit seiner schwerbetrüben Familie Ausdruck geben.

Die Bilanz der deutschen Elbschiffahrtsgesellschaft „Kette“ ergibt einen Bruttogewinn von 573,610 Mark gegen 1,021,606 Mark im Jahre 1895. Es wurde beschlossen, 484,088 Mark zu Abschreibungen zu verwenden und der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 1 Prozent in Vorschlag zu bringen.

Die Wildenten, welche in Oesterreich vom 1. Juli bis 31. Dezember und in Preußen vom 1. Juli bis 31. März des darauffolgenden Jahres erlegt werden dürfen, treten nach sächsischem Jagdgesetz am 15. März in die Schonzeit und genießen dieselbe bis zum 30. Juni. Da von jetzt ab in Sachsen nur noch die in unseren heimischen Wäldern immer seltener werdenden Hähne von Auer, Birk- und Haselwild, sowie die von Mitte oder Ende März an auf dem Wege vom Süden Europas nach den einsamen Wäldungen und wasserreichen Niederungen des Nordens bei uns nur vereinzelt durchziehenden Schneepfaffen abgeschossen werden dürfen, auch das Firsch- und Rehwild nicht mehr an den Markt kommt, so hat also die diesjährige Jagdsaison

in der Hauptsache ihr Ende erreicht. Die Auswahl auf den Wildpretmärkten wird sich demnach für die nächsten Wochen nur auf russisches Federwild und Wildschwein, sowie auf Rehwild beschränken. — Schließlich sei noch erwähnt, daß die bisherige Witterung für das Gedeihen des ersten Hafensohles, der sogenannten Märzhasen, bis jetzt recht günstig gewesen ist.

Es ist neuerdings der Versuch gemacht worden, die Einfuhrverbote, welche in verschiedenen, an Rußland angrenzenden preussischen Regierungsbezirken, sowie in Mecklenburg-Schwerin und anderen, auf dem Seewege zu erreichenden deutschen Staaten für Schweinefleisch aus Rußland erlassen worden sind, dadurch zu umgehen, daß derartige Fleisch durch Oesterreich über die sächsische Grenze nach Deutschland gebracht werden sollte. Das Königl. Sächsische Ministerium des Innern sieht sich daher veranlaßt, die Einfuhr von frischem Schweinefleisch, sowie von allen Zubereitungen von Schweinefleisch — insbesondere Pöbel- und Salzfleisch, Schinken, Würst, Sülze — aus Rußland auch für das Gebiet des Königreichs Sachsen ausdrücklich zu untersagen. Ausgenommen von diesem Verbote ist nur ausgeschmolzenes Schweinefett. Zuwiderhandlungen werden, soweit nicht sonstige Strafbestimmungen, insbesondere § 328 des Reichsstrafgesetzbuchs einschlagen, mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft. Bezüglich der Einfuhr lebender Schweine aus Rußland verbleibt es bei dem durch Kaiserl. Verordnung vom 14. Juli 1889 — Reichsgesetzblatt S. 149 — bezw. durch die Sächsische Verordnung vom 6. October 1885 — Dresdner Journal Nr. 234 — erlassenen Verbote.

Voritz. Zum ersten Male seit seinem 9 jährigen Bestehen trat unser Gesangsverein Liederkreis unter Leitung seines Liedermeyers, Herrn Lehrers Raden, am vergangenen Sonntag Abend im Saale des Weber'schen Gasthofes hierseits mit einem Gesangs-Concert an die Öffentlichkeit. Die dargebotenen Gesänge erregten ausnahmslos allgemeines Interesse und wurden lebhaft applaudirt, besonders erheitend aber wirkten die vorgetragenen Gesangs-Couplets, die ge-

radegu einen Beifallssturm hervorriefen. Unter dem zahlreich erschienenen Auditorium herrschte nur eine Stimme des Lobes und der Anerkennung und lebhaft machte sich der Wunsch geltend, Herr Lehrer Raden möge seine Zuhörerhaft recht bald wieder mit einem gleichen Genusse erfreuen. Nach beendetem Concerte fand ein recht animierter Ball statt, der die Teilnehmer bis in die späten Nachtstunden zusammenhielt.

Wesien. An der hiesigen landwirthschaftlichen Schule wird voraussichtlich des diesjährigen Winercurus erster Theil in der Dauer von 8 Tagen in der letzten Märzwoche oder ersten Aprilwoche seinen Anfang nehmen. Die Teilnehmer am Kursus (der Unterricht wird unentgeltlich erteilt) sollen zur angegebenen Zeit den Redschnitt und andere Weinbergarbeiten praktisch erlernen und erhalten außerdem Unterricht erteilt über die Anzucht und Pflege der Reben, über die Düngung derselben u. c. Der zweite Theil des Curus findet zur Zeit der Rebenreife statt, der dritte im September zur Zeit des Siphelns der Reben und der vierte Theil endlich zur Zeit der Traubenlese. Die praktischen Arbeiten im Weinberge wechseln dann mit dem Unterricht über die thierischen und pflanzlichen Rebenfeinde, über Weinbereitung u. c. ab. Anmeldungen für den Curus werden vom Director der landwirthschaftlichen Schule entgegengenommen. Die Theilnahme an demselben steht Jedermann frei.

Dresden, 16. März. Der gestern Abend von der hiesigen Ortsfrauengruppe des Allgemeinen Schulvereins zum Besten der Förderung des Deutschthums im Ausland veranstaltete Festabend verlief in glänzender Weise in Gegenwart einer außerordentlich zahlreichen Versammlung, deren Teilnehmer nicht nur aus Dresden, sondern auch aus der Provinz erschienen waren. Den ausgezeichnet gelungenen Vorträgen und Aufführungen wurde lebhafter Beifall zu Theil. An dieselben schloß sich ein Ball, der erst nach Mitternacht sein Ende erreichte.

H. Freiberg. Ueber die gestern kurz gemeldete Explosion der Dynamitfabrik in Silberdorf erhalten wir von unserem Berichterstatter folgende Nachricht.

Braulederner Handschuh

verl. worden von Röderrau nach Riesa, Geg. P. d. abzug. Deutsches Haus.

Weisse Pfau-Taube

mit schw. Schwanz verflozen. Geg. Verlehnung abzug. Schützenstraße 20.

Ein Herr sucht für den 1. April ein **frdl. Garçon-Logis** in der Mitte der Stadt. Off. unt. G. G. 20 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Schlafstelle zu vermieten Kaiser Wilhelm-Platz Nr. 6, 3. Et., Vorderth.

2 Schlafstellen fr. Gartenstr. 65, 3 Tr., gute Quelle.

Schlafstelle zu verm. Niederlagstr. 3. *

Schlafstelle frei Adhamsstr. Nr. 7, II. L.

Schlafstellen frei Schulstrasse 7, pt.

Schlafstelle frei Röderrau Nr. 27 G.

2 freundl. Zimmer an einzelne Herren per 1. April zu vermieten Hauptstraße 44, r.

Oberstube sofort zu vermieten. Zu erfahren Hauptstraße Nr. 24.

Hauptstraße 63 2. Etage 1. April zu vermieten, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör.

Schöne Wohnungen, freundlich: zu vermieten mit Garten, zu vermieten Neu-Weida Nr. 70.

Ab 1. Oktober an ist ein **Laden mit Wohnung** (nach Wunsch mit oder ohne Werkstatt) zu vermieten. Näheres zu erfahren bei Barth & Sohn.

Herrschaftl. Wohnung

im 1. Obergeschoß, neu restauriert, mit Garten und sonstigem Zubehör anderweit zu vermieten. Gartenstraße 4.

Eine halbe erste Etage, geräumig, ist zu vermieten und kann sofort oder den 1. April bezogen werden. Wettinerstrasse 14.

Ein ehrl. und fleißiges Mädchen wird per 15. April gesucht. M. Missbach, Bäckerstr.

Ein Mädchen

von 16 Jahren, aus guter Familie, sucht zum 1. April oder später Stelle bei antwortlicher Herrschaft zur Stütze der Hausfrau. Werthe Adressen niederzulegen bei O. Behr, Buchgeschäft, Adhamsstr. 60.

Gesucht

wird ein **Mädchen,** welches Ostern die Schule verläßt oder eine ältere Frau zu einem 1/2 Jahr alten Kinde. Näh. Hebamme Köhner, Weida.

Eine ältere Frau

wird den Tag über zum Kinderwarten gesucht. Gartenstr. Nr. 12, 2 Tr.

Bäckerei

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die zu erlernen, findet gutes Unterkommen mit Familienanschluß. Lehrgeld wird nicht beansprucht. Off. O. B. 100 Postamt I, Riesa.

Schuhmacherlehrling

findet Ostern gutes Unterkommen bei Carl Grossmann, Pausitzerstraße 2.

Gute Hosens- und Westenschneider,

sowie 1 **Schneidergeselle** auf Woche, für dauernde Arbeit sofort gesucht. Otto Wünschüttel.

Gewandte Eisendreher

für Reparaturwerkstatt bei gutem Lohn sofort gesucht. Offerten sub C. L. 100 an die Expedition d. Bl. erbeten.

1 Schneidergesellen

sucht Emil Hofmann, Neu-Weida.

Schuhmachergehilfen

sucht sofort Carl Grossmann, Pausitzerstraße 2. Bestellungen auf Klavierstimmen werden entgegengenommen in der Buch- und Papierhandlung von Gustav Rother.

Zickel

kauft stets zu den höchsten Preisen S. verm. Schöne, Großenhain, Berlinerstr. 143.

Rechnungsformulare

in allen Größen sind zu haben in der Expedition d. Bl.

Gustav Rother, Buch- u. Papierhandlung, Wettiner-Strasse 20,

empfehl: **Gesangbücher** in grosser Auswahl, von M. 1.50 an, bis zu den feinsten, in den neuesten Mustern, Konfirmanden-Abbitten, Konfirmanden-Kunden und Geschenke, Konfirmations-, Einladungs- und Gratulationskarten, Osterkarten, Religiöse Diaphanien, Karten und Sprüche, Haussegens-Glasbilder. Alleinverkauf der prämierten prachtvollen Erbsen-Decorationen, sowie des „Sisy-Registrator“. Niederlage der Rein'schen Durchschreibebücher. Billige Musikalien. Antiquariat.

Winter & Reichow, Maschinenfabrik, RIERA a. ELBE

empfehlen zur Saison die **unübertroffene Universal-Drillmaschine „Saxonia“** für Bergland und Ebene. Auf Grund der im Sommer 1896 abgehaltenen großen Drillmaschinen-Versuchung, an welcher die Maschinen der bedeutendsten Special-Fabriken Deutschlands betheiligt waren, wurde die „Saxonia“-Drillmaschine als die vollkommenste mit dem Ersten Preise der I. Classe ausgezeichnet.



Wir kaufen unsere Räder nur bei Adolf Richter,

denn wir haben dort:
1. Die **größte Auswahl** von gegen **50 Rädern.**
2. Die **allerersten Fabrikate**, wie Seidel u. Naumann, Opel, Premier, Phänomen, Stoewer u.
3. Eine **große 300 Mtr. lange Rad-fahrbahn** zum ungenirten und sicheren Fahrenlernen.
4. Die **bestingerichtete Reparaturwerkstatt** mit allen Ersatzteilen.
5. **Fahrunterricht** mittelst Tandem und Ferngürtel, auch für Damen.
6. **Gute gefahrene Räder**, gründlich vorgefertigt, stets am Lager.
7. Die **billigsten Preise** bei günstigsten Zahlungsbedingungen.

I Träger und Säulen

in allen Dimensionen empfiehlt billigt **Arthur Donner, Eisenhandlung.**

Cementwaaren,

als: **Brennvorrichtungen, Brennendecken, Pliesen, Krippen, Kanalisations-Röhren, Treppen, Thür- und Fenstergebäude, Trottoirplatten, Grab-Germania-Werke,** Elsterwerda, am Oberlauf, Bahnhof.

Sächsische Rentenversicherungsanstalt zu Dresden, Ferdinandstraße 19.

Wer seinen Kindern ein von Geldsorgen freies Alter verschaffen will, **kaufe sie bei der Sächsischen Rentenversicherung-Anstalt zu Dresden mit vielen Stück-einlagen ein.** Mit 1300 M. beispielsweise (20 Stückeinlagen je 65 M.) sichert man einem Kinde von 14 Jahren eine steigende Rente, die erfahrungsgemäß im Alter von 55 Jahren 35 %, von 60 Jahren 45 %, von 65 Jahren 65 %, von 70 Jahren 90 %, der eingezahlten Summe beträgt. Das eingelegte Kapital kann bei Verheiraten des Versicherten nicht zurückgezogen werden, wird aber im Falle des Ablebens des Versicherten vor Beginn des Rentenlaufs vollständig, nach Beginn des Rentenlaufs abzüglich der bezahlten Renten zurückgewährt. Geschäftsstelle: Ferdinand Schlegel, Riesa.

Unentgeltlich

besende **Anweisung zur Rettung von Trunksucht** mit u. ohne Vorwissen. Kein Geheimmittel. M. Falkenberg, Berlin, Steinmeyerstr. 29. Ueber tausend auch gerichtlich geprüfte und eiblich erhärtete Dank- und Anerkennungs-schreiben bezeugen die Wiederkehr des häuslichen Glückes.

Pferde-Verkauf.

Eine Auswahl von **80 Stück Ardenner u. dänischer Arbeitspferde** schweren und leichten Schlages, sowie **Dittmarscher Wagenpferde** und **schöner Einspänner** steht von Montag, den 22. bis Mitts. an bei mir zum Verkauf. **H. Strehle, Ditzsch.**

Ein neuer großer Transport bester belgischer, dänischer und holsteiner Pferde

steht Montag und Dienstag, den 22. und 23. März d. J. in **Riesa, Sächsischer Hof,** zu soliden Preisen zum Verkauf. **Ditzsch. Wilh. Fischer, Pferdehändler.**

Prima Duzer Braunkohlen

empfehl in allen Sortierungen billigt ab Schiff in Riesa und Roritz **Fr. Arnold.**

Ein lichter, brauner Wallach, 4 Jahre alt, 172 cm hoch, elegante Figur, flotter Gänger, eignet sich als Reitpferd oder Kutschpferd, zu verkaufen

Nr. 46 Kreinitz. Auch ist dabeist ein **Winterlader** preiswürdig zu verkaufen.

Altmärker Milchvieh.

Sonnabend, den 20. März, stellen wir einen Transport der besten **Rühe, Raben,** sowie **junge, sprungfähige Bullen** in Riesa, Sächsischer Hof, zum Verkauf. **Poppi. Gebr. Kramer.**

Ein Käufer

sucht zu verkaufen. **Aug. Götze, Weida.**

Ein gut erhaltener Kinderwagen

zu verkaufen **Schulstraße 5, im Laden.**

1 Pneumatic,

Germ. X-Kettenkasten, hochsein, ganz kurze Zeit gefahren, verkauft sehr billig **Adolf Richter.**

Mariafelner Braunkohlen

billigt ab Schiff in **Gröba** in allen Sortierungen. **C. A. Schulze.**

2 starke schöne Eichen, 55 und 61 cm Mittell. und 5 und 6 m lang, 1 Rothbuche, 63 cm stark und 6 m lang, sind auf Jostwitzer Forstrevier durch den Waldwärter Seidler dabeist zu verkaufen.

Achtung!

Gedbauer mit Einrichtung, **Gesangstafeln mit Bauer** und ein gut gehaltenes **Kinderwagen** sind billigt zu verkaufen **Franz Richter, Weignerstraße 34.**

Heu, 10-12 Tn., liegen zum Verkauf

in **Meissnerstrasse 31.** Einen großen Posten **gutes trockenes Hafertroh** und eine Partie **Röhren** verkauft **Moritz, Schützenhaus.**

Div. Parfümes, Kettenwurzel- und Bergamott-Ösaarl, reines Glycerin und Pomade

empfehlen im Glas und auch ausgewogen **F. W. Thomas & Sohn.**

Bergmann's Schuppen-Pomade

beseitigt **alle lästigen Kopfschinnen** und wird für den **Erfolg garantirt**, à Fl. M. 1.— und 60 Pfg. bei **Robert Erdmann, Pausitzerstr. 5.**

Hustenheil,

bestes Linderungsmittel bei **Kuften** und **Heiserkeit**, in Packeten à 10 Pf. zu haben bei **Ernst Schäfer.**

May Weinhold, Riesa, Gartenstraße 43.

Hydraulischer Thüerschliesser Silentium

einzig wirklich vollkommener **Thüerschliesser**, welcher alle Mängel der bisher existierenden Systeme ausschließt und bitte ich Prospect zu verlangen.



Eisen- und Kurzwaaren



Illuminations-Lämpchen,
circa 3 stündige Brenndauer, 100 Licht 4 W.,
empfiehlt bei vorheriger Bestellung
Ernst Schäfer.

Illuminations-Laternen
in allen Größen und feinsten Mustern
empfiehlt die Papierhandlung von
Walter Rother.

Bringe hiermit mein großes Lager von
Arbeits-Hosen, Westen und Jacken zur
Empfehlung. Meine Bezugsquellen allerersten
Ranges ermöglichen es mir, zu wirklich billigen
Preisen zu verkaufen. Ich offerire: **Kinder-**
Hosen von 150 Pfg. an, **Männer-Hosen**
von 250 Pfg. an, **Männer-Leberhosen** von
250 Pfg. an, **Männer-Westen** von 200 Pfg.
an, geschmackvoll gearbeitete **Leibchenhosen-**
Häuze von 300 Pfg. an, **Calinuckjacken**,
300 Pfg. **Albin Schumann, Vorig.**

**Fertige
Flaggen.
Flaggen-
Stoffe.**
Max Barthel.

Millionen

trinken
**Seelig's candirten
Korn- u. Malz-Kaffee,**



empfehlen
durch
Herrn
Doktor
Lohmann,
Weisser
Hirsch
bei Dresden.
General-Vertreter Carl Giesecke, Leipzig-Platz 17.

Mischobst,

Pfd. 28 und 36 Pfg.,
weiße Ringäpfel, Pfd. 30 Pfg.,
beste Schnittäpfel, Pfd. 28 Pfg.,
Böhm. Pfannkuchen, Pfd. 24, 28 u. 32 Pfg.,
Calif. Pfannkuchen, Pfd. 55 Pfg.,
Calif. 1/2 gesch. Bienen, Pfd. 55 Pfg.,
Ital. Brünellen, Pfd. 70 Pfg.,
Emyrua-Feigen, Pfd. 22 Pfg.,
Calif. Datteln, Pfd. 28 Pfg.,
Süße Kirichen, Pfd. 28 Pfg.,
Kalif. Aprikosen, Pfd. 60 Pfg.,
Kalif. Pfirsichen, Pfd. 70 Pfg.,
ff. weiße Dampfsäpfel, Pfd. 40 Pfg.,
bei Nequentnahme billiger, empfiehlt
Ernst Schäfer.

Bettfedern.

Wir bedienen selbst, genau nach Bedarf beliebige
Quantum) **Seide neue Bettfedern** per Pfd. 1.
60 Wts., 80 Wts., 1 Wt., 1 Wt., 25 Wts., und 1 Wt.
40 Wts.; **Seiner prima Gaidbannen** 1 Wt.
60 Wts., und 1 Wt. 80 Wts.; **Polarfedern:**
halbweltig 2 Wts., **weilig** 2 Wts., 30 Wts., und 2 Wts.
50 Wts.; **Silberweiße Bettfedern** 3 Wts.,
3 Wts., 50 Wts., 4 Wts., 5 Wts.; **ferner: Echte Al-**
penländische Gaidbannen (Sehr stützlos) 2 Wts.,
50 Wts., und 3 Wts.; **echt nordische Polar-**
bannen nur 4 Wts., 5 Wts. **Verpackung zum Rohen-**
preis. - Bei Bestellungen von mindestens 10 Pfd. **Kab-**
binen werden bereitwillig angenommen.
Pecher & Co. in Herford in Westf.

Apels Theater, Schützenhaus.

Nächsten Donnerstag:
Der Silberherr von Annaberg oder: von Reichthum zum Bettelstab.
Schauspiel in 8 Akten. Anfang 8 Uhr. Nächste Vorstellung Sonnabend.

Geschäfts-Anzeige.

Hierdurch den geehrten Einwohnern von Riesa und Land die ergebenste Mittheilung,
daß ich **Donnerstag, den 18. März, Albertstraße 7** eine
Filiale meines Fischgeschäfts mit Delikatessen- u. Flaschenbierhandlung
eröffne, mit der höflichsten Bitte um freundliche Unterstützung.
Hochachtungsvoll **Keilling.**

Für die bevorstehende Saison

empfehle mein
mit sämtlichen Neuheiten ausgestattetes
reich sortirtes Lager

Gardinen, Störes,

**Spachtel-Vitrage, Spachtel-Spitzen,
Congress- und Vitragestoffen,**

weiss, crème und bunt,

Rouleaux-Spitzen und Franzen,

Rouleaux-Stoffe in allen Breiten,

Gardinen-Halter, Möbelschnuren etc.

zu den billigsten Preisen.

Ernst Müller,

gegenüber der Apotheke.

Konfirmanden-Anzüge!

nach Maß und vom Lager in großer Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

Franz Heinze, Schneidermeister,
am Albertplatz.

Zur Umzugszeit

erlaube ich mir mein großes Lager in

Tapeten

in empfehlende Erinnerung zu bringen. **Collectionen neuer, geschmackvoller
Muster** stehen stets zur Verfügung.

Gleichzeitig empfehle ich

Linoleum

als besten Fußbodenbelag, **Delmenhorster** und **Cöpenicker** Fabrikate ver-
schiedener Qualitäten.

F. Bühler, Tapetenhandlung.

Gestern abends 3/4 11 Uhr hat Gott der Herr unsern
Pfarrer, Herrn

Karl Moritz Führer,

in Sein himmlisches Reich abgerufen.

Tief ergriffen teilen wir dies den Kirchengemeinden zu
Riesa und Weida mit.

Die Trauerfeierlichkeit findet **Donnerstag, den 18. huj.**
um 4 Uhr nachm. in der Kirche statt; die Beerdigung von
da aus um 5 Uhr.

Riesa, am 16. März 1897.

Die Kirchenvorstände von Riesa und Weida.

20 Ctr. Rosenkartoffeln
zur Saat sind zu verkaufen im
Gut Nr. 9 zu Kalbitz.

S. Haase,

Maschinen- und Bauhöfferei,
Riesa, Weittinerstrasse 20,
übernimmt alle vorkommenden maschinellen,
mechanischen Bau- und Eisen-Confrektionen-
arbeiten, Umänderungen, Reparaturen jeder
Art. Nähmaschinen und Fahrrad-Reparaturen
und Bestandtheile bei schnellster und billigster
Bebienung.

Brillen und Klemmnet
von Aluminium

mit besten Rathenower Gläsern, zu
4 Wt. 50 Pfg. empfiehlt **Otto Hommel.**

Gerösteter Kaffee,

westindische Mischung, das Pfd. 1.60 Wt., ganz
vorzüglich im Geschmack, empfiehlt
J. C. Müllers, Ecke d. Schul- u. Kastanienstr.

Schellfisch

frisch eingetroffen, Pfd. 25 Pfg., empfiehlt
Ernst Kretschmar, Fischhandlung.

Schellfisch (große Fische),
lebend frisch, heute
eingetroffen.

F. Keilling, Kastanienstraße 5a.

Gasthof Moritz.

Donnerstag, den 18. März

Schlachtfest,

wozu einladet **Hugo Arnold.**

Hennigs Restauration Drauß.

Donnerstag, den 18. März und son-
stige Tage ladet zum **Schlachtfest** freunds-
chaft ein **Carl Hennig.**

Gasthof Wergendorf.

Morgen **Wittwoch** ladet zu **Kaffee**
und **selbstgebackenen Kuchen**, sowie
ff. **Eierplinsen** ganz ergebenst ein.
Hochachtungsvoll **D. Hühlein.**

Gasthof Pausitz.

Wittwoch zum Bußtag ladet zu
Kaffee u. ff. Eierplinsen!
freundlichst ein **G. Hettig.**

Café und Restaurant

zum kl. Kuffenhaus

empfiehlt sich einer gütigen Beachtung.

Stadt Hamburg.

Donnerstag früh von 10 Uhr an
Wellfleisch; frisches Schweinefleisch,
Speck, Schmeer und ff. **Burk** verkauft
Seidel.

Restaurant Bergkeller.

Donnerstag Schweinschlachten.

R. Rohn.

„Blitz“, Riesaer Radfahrer-Verein.

Morgen **Ausfahrt**, punkt 2 Uhr ab
Weittiner Hof. Der Fahrwart.

Herzlichen Dank

allen denen, welche den Sorg unserer guten
unvergesslichen Mutter, Schwiegermutter,
Schwester und Schwägerin, der Frau
verw. **Christiane Schade,**
so reich mit Blumen schmückten. Insbesondere
aber Dank allen denen, welche sie während ihren
langen schweren Leiden so hilfreich unterstützten.
Riesa und Hamburg, den 14. März 1897.
Die tiefbetrübten Kinder.

Gestern Abend 3/4 11 Uhr rief

der Herr unsern guten, innigge-
liebten Gatten, Vater, Bruder,
Schwiegersohn und Schwager,
Herrn Pfarrer

Karl Moritz Führer

zu sich in sein himmlisches Reich.

Dies zeigen nur hierdurch an
die tiefbetrübten Hinterlassenen.
Riesa, den 16. März 1897.

Hierzu 1 Beilage.

Die Handwerker vorlage.

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 11. März über die Fassung des dem Reichstage vorgelegenden Entwurfs, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung...

Nach der jetzigen Vorlage sind die Handwerksämter, die auch bei der Mehrzahl der Handwerker keinen Befehl gefunden haben, fallen gelassen worden...

Die Innungsverbände sind mit den geringen Abänderungen, die sich aus den Einrichtungen der Handwerkskammern...

Die Gesellenprüfung ist nach der vorgeschlagenen strenger Regelung des Lehrlingswesens bestehen geblieben...

Der auch in den Kreisen der organisierten Handwerker erkundete Schutz des Meistertitels ist gleichfalls in den Entwurf aufgenommen worden...

Der Entwurf geht davon aus, daß im Handwerkerstande ein starker Drang nach einer corporativen Zusammenfassung besteht...

Wenn auch die jetzige Fassung des Entwurfs einige wesentliche Abänderungen der ursprünglichen enthält...

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Die „Ndn. Ztg.“ schreibt zum Entlassungsgeheiß Admiral Hellmanns, zunächst werde man...

Unterhalt.

Roman von Max v. Weizsäcker.

„Verzeihen Sie,“ sprach sie nach minutenlangem Pause, während welcher die Augen der Jüdin sich mit Thränen des Mitleids gefüllt hatten...

„Ohne Einwilligung seiner Eltern?“ „Ja. Es hatte wenig Wahrscheinlichkeit, daß diese ihre Zustimmung gegeben haben würden, auch hat er sie gar nicht darum.“

Vergeblich bemühte sich Kurt, den Sinn des Vaters anzufragen; so oft er ihm auch schrieb, die Briefe wurden ihm uneröffnet zurückgeschickt...

fragen, welche Stellung Fürst Dohna zur Auspflanzung dieser bereits seit einiger Zeit schleichend kriechen. Es sei klar, daß bei der Annahme des Gesetzes die Aussichten der Marine für die bis hien bis hien...

Die Sitzung des Staatsministeriums am Sonnabend dauerte von 2 bis 7 Uhr. Am 7. März nahmen auch Hr. v. Marquardt und Graf Potjomsky Theil.

Die Subjektcommission des Reichstages bewilligte die erste Bauacte von einer Million zur Verhärtung der Hafenbefestigung in Kiel...

Auf Befehl des Kaisers finden jetzt unter der Leitung des Armeemusikinspizienten Professor Rothberg beim Trompetercorps des Garde-Kürassier-Regiments Uebungen statt...

Dem Reichstage ist per am 31. Dezember 1896 unterzeichnete Auslieferungsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und den Niederlanden...

rische Stellung nicht zu bewahren vermochte, quittierte er den Dienst.

„Armer, junger Mann!“ „Man würde ihn mit Recht beklagt haben, wenn er nicht alles seiner Frau hätte entgelten lassen.“

„War das recht?“ „Besteht nicht?“ fragte die schöne Schauspielerin, sie verwundert betrachtend.

„Er war doch ihr Gatte!“ „Aber er hatte sie abscheulich behandelt, so selbst geschlagen.“

„Sie fürchtete ihn entsetzlich, und wenn er uns entdedt haben würde, hätte er höchstens gedanklos vergewaltigt, was wir uns mithin ersparen.“

„Doch er hatte sie abscheulich behandelt, so selbst geschlagen.“ „Sie fürchtete ihn entsetzlich, und wenn er uns entdedt haben würde, hätte er höchstens gedanklos vergewaltigt, was wir uns mithin ersparen.“

Die Anklage gegen den Polizeicommissar v. Tausch wird auf Meineid, Urkundenfälschung und Betrug lauten. Die Meinung, es würden politische Sensationen zu gewärtigen sein, dürfte sich nicht befähigen...

Aus Stuttgart meldet man der „National-Zeitung“: „Justizminister Breittling erklärte im Landtag, die württembergische Regierung erwäge die landesgesetzliche Einföhrung einer Entschädigung für unschuldig Beurtheilte und bereite eine Gesindeordnung vor.“

Der Reichstag nahm gestern das Schuldentilgungsgesetz in dritter Lesung ohne Debatte an und erledigte hierauf eine Anzahl Petitionen nach den Beschlüssen der Commission...

Oesterreich-Ungarn. Die Reise des Kaisers zum Besuche des Jaren nach Petersburg ist für den 29. April in Aussicht genommen.

Wiederholte Aufesührungen sind in Lemberg vorgekommen. Als Bauern aus Davidow, die wegen Wahlstimmen verhaftet waren, durch Husaren eingebracht wurden...

Frankreich. In der Deputiertenkammer am Montag ergriß Goblet das Wort, um die Regierung über die Kreta-Angelegenheit zu interpelliren.

Goblet führte fort, würde das Signal zum Kriege sein. Frankreich habe bei einer Theilung der Türkei nichts in Anspruch zu nehmen. Man sagte, wenn Frankreich sich vom europäischen Concert zurückziehe...

Delafosse führte aus, die Politik der Erhaltung habe Frankreich in der ägyptischen Angelegenheit gescheitert. Redner beklagte es, daß England den Grundsatz der Integrität des türkischen Reiches aufrecht erhalten wolle.

war so elend, so unglücklich, daß man ihr den Frieden des Grabes fast gönnen muß.“

„Armes Geschöpf,“ sprach Ellen Barrett sanft, während sie hinüber sah zu der regungslosen Gestalt...

„Du siehst müde und angegriffen aus. Wie geht es Deiner Patientin?“ „Ist irgend eine Aenderung bemerkbar?“

„Keine. Ach, Ihre Schwester hat mir ihre Geschichte erzählt, sie ist traurig, so sehr traurig! Sichert es Dich, wenn ich zu Dir davon spreche?“

„Gewiß nicht, mein Lieb; ich habe an Fris geschrieben und ihm von dem Schiffsbruch Mitteilung gemacht, vielleicht kann ich dem Briefe dann noch eine interessante Lebensgeschichte hinzufügen.“

„Mag sein. Hier handelt es sich aber wirklich um eine ganz eigenartige Geschichte. Höre nur. Und nun berichtete Ellen Barrett diesem alles, was Diana Lesford ihr erzählt.“

Schweigend lauschte er ihren Worten, und erst nachdem sie gerundet, sprach er leise und mittheilig: „Armes junges Geschöpf, ihr Tod war nicht bereuenstwert; ob die Schwester es nicht vielleicht doch in größeren Farben geschilbert?“

„Ich glaube nicht; sie schien so tief bewegt, aber nun muß ich zu ihr zurückkehren und will Dich auch in Ruhe Deinen Brief vollenden lassen.“

artoffeln in Kalbitz. ... Kaffee, ... Rastanienstr. ... empfiehl... ... Hühnlein. ... Seldel. ... R. Rohn. ... Kinder.

Hanotung, die Tribünen. — Die Kammer nahm in der...

Der Panama-Skandal hängt an, — Ist die kritische Frage...

Spanien. Die Königin weigerte sich, die Abberufung...

Griechenland. Die Eingliederung der Reservisten dauert...

Das „Daily Chronicle“ meldet, zwischen den Mächten...

Das offizielle Wiener Fremdenblatt meldet, daß die...

Der „Agence Stefani“ wird aus London gemeldet:...

Afrika. Die Spannung zwischen England und dem...

Kirchennachrichten für Niesä und Weiba. Niesä: Am...

Zum Vortage: Befang: Geistliches Lied für Sopran-Solo...

Weiba: Am Vortage, Mittwoch, den 17. März, Vorm. 1/2...

Diaconus Burghard übernimmt bis auf Weiteres alle...

Kirchennachrichten für Zeitheim und Röderau. 1. Landes-...

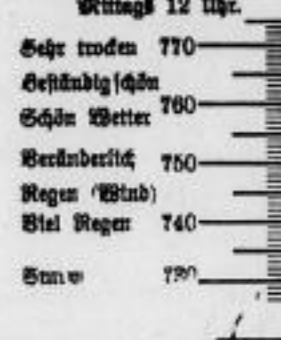
Kirchennachrichten für Glaubitz und Bschaiten. 1. allgem....

Kirchennachrichten für Gröba. Am ersten diesjähr. allgem....

Meteorologisches.

ausgestellt von H. Richter, Director.

Barometerstand Mittags 12 Uhr.



Stärke Temp. von weggang. Nacht + 3, 5. Temperatur von heute früh 8 Uhr + 5.

A. Meße, Baugeschäft, Niesä, Hauptstraße.

Kauf und Verkauf von Werthpapieren. Ausführung aller in das Geschäft einchl. Geschäfte.

Börsen-Bericht des Niesäer Tagesblattes. Dresden, 18. März.

Spezialcourse. Unabhängige Scheinhaltung aller Geschäfte.

Table with columns for various securities and their prices, including Deutsche Reichsbank, Reichsanleihe, etc.

Table with columns for exchange rates and other financial data, including London, New York, etc.

Table with columns for special courses and independent securities, including various bank and industrial shares.

Barreineinlagen verzinst p. a. 1/2 bei täglicher Verfügung mit 2 1/2 %, monatlicher Räumigung 3 1/2 %, dreimonatlicher Räumigung 4 1/2 %.

Das arme Geschöpf, welches jetzt sterbend unter meinem...

Der Pfarrer hatte seine Epistel vollendet und beehrte sich...

Seine Schwester hatte sie in ihren Armen emporgehoben...

Es ist vorüber, sie hat angelitten, sprach der Pfarrer...

„O, ich kann es nicht, ich vermag sie nicht anzusehen,“...

Wenn Sie es wünschen, ja! Aber es muß Ihnen doch...

Diana erhob sich und von Ellen Barrett gestützt, wollte...

Die Tote sah wirklich schön und friedvoll aus, am ihre...

Als Diana Besort desselben anständig wurde, durchließ...

Als sie wieder vollständig zu sich gekommen, lag sie auf...

„Ich möchte den Tod meiner Schwester gern in den...

Der Pfarrer blickte empor, als sie eilig in sein Zimmer...

„Ja, sie möchte gerne den Tod ihrer Schwester in den...

„Ja, das wird auch nötig sein; sie hat wohl keine Ahnung...

Nach wenigen Augenblicken schrie sie mit einem beschrie-

benen Blatt Papier zurück. „Das Fräulein wünscht, daß Du...

Der Pfarrer nahm das Blatt Papier und las: „Am zehn-

Abends ging dann der Pfarrer hinaus ins Dorf, gab die...

„Siehst Du denn noch niemanden des Weges kommen?“...

„Niemand! Aber, liebe, gute Hebe, sieh nur genau hin...

„Nicht einmal eine Schafherde,“ entgegnete die zweite...

„Sie haben sich schrecklich veripstet, es muß längst fünf...

„Auf meiner Uhr steht noch eine Viertelstunde auf fünf...

„Denn ist Deine Uhr, ungleich ihrer Besigerten, sehr ein-

„Ich habe die Uhr aufgezogen, mein Fräulein; wie magst...